**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Materialeinführung **zeitlicher Rahmen:** ca. 4 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Erste grundlegende Erfahrungen mit Kunstmaterialien sammeln,  Umgang mit Arbeitsmaterialien  *Konkretisierung der Lerninhalte:*  - Vorbereitung des Arbeitsplatzes  - Aufbau und Funktion eines Tuschkastens besprechen und praktisch ausprobieren  - Pinselformen und -arten vergleichen und die Wirkung praktisch erproben (Rund- und Flachpinsel)  - mit verschiedenen Pinsel malen / ausmalen  - Farben lasierend, deckend, tupfend auftragen | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **A** die Eigenschaften von Material sinnlich erkunden und beschreiben  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **A** Werkzeuge in Verbindung mit Material erkunden; eigene ästhetische Praktiken mit den ästhetischen Praktiken der anderen vergleichen  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **A/B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungs-charakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln**  **A** eigene Gestaltungsideen vermitteln, z. B. eigene Sammlungen und Dokumentationen anlegen  **B** die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen; den Arbeitsplatz einrichten  **C**  eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen | - kriterienorientierte Bewertung der Schülerarbeiten |  | Einzelarbeit: |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  **Produktion/Sprechen:**  Überlegungen zu einem Thema darlegen  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  - Wortschatzerweiterung (Farbtöne, Tuschkasten, Flachpinsel, Rundpinsel, Pinselspitze, kreisende Bewegungen, Wasserbecher, Zeichenunterlage, Bildformat)  **Interaktion:** In Gesprächen auf Redebeiträge reagieren; - Gesprächsregeln kennen und einhalten  - Handlungswortschatz entwickeln  - Gesprächsregeln kennen und einhalten | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:* |
| *Ganztag:*  *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * *Zeichnungen/ Materialien: heute und früher* | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Gegenstände farblich ordnen -> von hell nach dunkel -> Farbgruppen erfassen * *den Farbkreis „Ittens“ und die Beziehungen der einzelnen Farben zueinander verstehen (*Grundfarben / Sekundärfarben) * *Sekundarfarben mischen* * den Farbkreis nachmalen * Mischregeln praktisch üben und Ergebnisse experimentell erfahren (Zufallsverfahren) * Collage aus Gegenständen und Fotos zu einer Farbgruppe erstellen   Verfahren und Techniken:  legen, sammeln, arrangieren, schichten, ordnen, sortieren, malen, ausmalen, anmalen, mischen, Farbe gedeckt auftragen  Material: Umrisse, Papier, Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Werbeprospekte/ Kalenderfotos, Verpackungsgegenstände, Kleber  *Künstlerische Beispiele:*  „Die Königin der Farben“  „Das kleine Blau und das kleine Gelb“  „Elmar- Der Elefant“  „Der Regenbogenfisch“ | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **A** die Eigenschaften von Material sinnlich erkunden und beschreiben  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **A/B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungscharakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungs-prozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **2.3 Reflektieren**  **Entscheidungen begründen**  **A/B** ihre eigenen ästhetischen Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren  **C** Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen | - Kopievorlage ausmalen -> Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung und Sauberkeit | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur | Gruppenarbeit  Einzelarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Farblehre **zeitlicher Rahmen:** ca. 8 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - in Gesprächen auf Redebeiträge reagieren  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  *1.3.6 Sprachbewusstheit:*Wörter und Formulierungen der Alltags-, Bildungs- und Fachsprache unterscheiden  - Fachbegriffe / -bezeichnungen kennen und nutzen  - Sprachwortschatz erweitern; : Farben / Nichtfarben, hell /dunkel, Gelb, Orange, Rot/ Magenta, Rosa/ Pink, Lila/ Violett, Blau/ Cyan, Grün, Ocker, Beige, Braun, Grau, Schwarz, Weiß  - Handlungswortschatz entwickeln  *1.4 Operatoren:*Nennen, Angeben, Beschreiben, Vergleichen, Erklären, Analysieren und Untersuchen | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Interkulturelle Bildung:*  -Kulturelle Bildung  -Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity): Umgang mit Vielfalt und Farbwirkungen; Gemeinschaft und Zusammenhalt |
| *Ganztag:*   * *Präsentation im Schulgebäude* * *Kunst-/ Bastel-AGs*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * *Zeichnungen/ Materialien: heute und früher (Wandbemalungen)* * *Buchvorstellungen: „Elmar“; „Der Regenbogenfisch“, „Die Königin der Farben“, „Das kleine Blau und das kleine Gelb“* * Musik: Malen zur Musik (Gefühle, Klänge) | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Experimentieren mit Farben, Formen und Materialien * Mischregeln praktisch üben und Ergebnisse experimentell erfahren (Zufallsverfahren) * Differenzierung zwischen Absicht und Zufall   Verfahren und Techniken:  anmalen, weitermalen, einzeichnen, mischen, drucken, pusten, auftragen, verteilen, Schwamm, tupfen  Material: Papier, Farbtöpfe (Acrylfarben), Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Schuhkarton, Murmeln, Wollfäden, (grobes Salz)  *Künstlerische Beispiele:*  „Pustemonster“ (Strohhalmtechnik)  „Mit dem Faden malen“ (Fadentechnik)  „Murmelbilder“  „Nass-in-Nass-Bilder“ (-> Salzbilder)  „Schmetterlingsklatsch“ | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **A** die Eigenschaften von Material sinnlich erkunden und beschreiben  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **A/B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungscharakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungs-prozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **2.3 Reflektieren**  **Entscheidungen begründen**  **A/B** ihre eigenen ästhetischen Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren  **C** Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen | - z.B. für die Gestaltung der Kunstmappe nutzen, „Experimentierheftchen“ gestalten | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / im Klassenraum | Stationsarbeit  Einzelarbeit |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Farbexperimente **zeitlicher Rahmen:** ca. 6 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  - Bildeindrücke verbalisieren, individuell deuten und begründen lernen  *1.4 Operatoren***:** Beschreiben, Vergleichen, Erklären, Begründen | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:* |
| *Ganztag:*   * *Präsentation im Schulgebäude* * *Kunst-/ Bastel-AGs*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * *„Abklatschbilder -> Mathematik: Spiegelbilder / Thema: Wahrscheinlichkeit und Zufall, SU: Frühling / Schmetterlinge / Fenstergestaltung* * Musik: Malen zur Musik (Gefühle, Klänge) | | |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Landschaft, Tier und Natur **zeitlicher Rahmen:** ca. 12 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Naturgegenstände sammeln und ordnen -> Farben und Formen * Genau beobachten und abzeichnen / frottieren * Bildvorhaben kreativ umsetzen * Bildeinteilungen: Vorder-/ Hintergrund thematisieren * \*eine Collage erstellen   *Verfahren und Techniken*: malen, zeichnen, ausmalen, tupfen / streichen, drucken, mischen, Farbe lasierend / deckend auftragend, schneiden und kleben, legen, sammeln, arrangieren, schichten, ordnen, sortieren, pressen  *Material*: verschiedene Papiere (A4 / A3-Format), Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Bunt-/ Bleistifte, Naturmaterialien, Kartoffeln  *Künstlerische Beispiele:*  - Blumenwiese /Frühblüher (Kartoffeldruck),  - Schmetterlinge, Marienkäfer  - Igel im Laubhaufen, Herbstbaum / Blätterdruck  - „Die drei Spatzen“, Pinguine auf der Eisscholle | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **A** die Eigenschaften von Material sinnlich erkunden und beschreiben  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **A** Werkzeuge in Verbindung mit Material erkunden; eigene ästhetische Praktiken mit den ästhetischen Praktiken der anderen vergleichen  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **A/B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungs-charakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **A** ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln**  **A** eigene Gestaltungsideen vermitteln, z. B. eigene Sammlungen und Dokumentationen anlegen  **B**  die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen den Arbeitsplatz einrichten  **C** eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen  **2.3 Reflektieren**  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **A** Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen zeigen  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung / Aufgabenstellung, Sauberkeit und Kreativität  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum  - Rundgang über das Schulgelände  - Schülerpräsentationen / -berichte über die Homepage | Einzelarbeit  Gruppenarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *-* Überlegungen zu einem Thema darlegen  *-* Gesprächsregeln kennen und einhalten  - Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse –> Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Nachhaltige Entwicklung/Lernen in globalen Zusammenhängen:* Umweltschutz; Mülltrennung; Recycling |
| *Ganztag:*   * *Präsentation im Schulgebäude* * *Kunst-/ Bastel-AGs* * *Klassenübergreifende jahreszeitenbezogene Projekte* * *Exkursionen -> Jugendkunstschule*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * *Sachunterricht: Wandertag /Exkursionen durch die Natur – Pflanzen und Tiere entdecken und genau anschauen ->Kienberg / Gärten der Welt / Wuhleweg; Müll/ gefundene Gegenstände in der Schulumgebung suchen und künstlerisch recyceln bzw. in Bildern wiederverwenden* * *Deutsch: Gedicht im Bild darstellen* | | |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Feste, Bräuche, Rituale **zeitlicher Rahmen:** ca. 12 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Eigene Gestaltungsabsichten bildnerisch darstellen * Arbeitsanweisungen verstehen und einhalten * Verschiedene Materialien und ihren Aufforderungscharakter erproben und für die eigenen Gestaltungsabsichten einsetzen * Verschiedene Techniken und für die Gestaltungsabsichten bewusst nutzen   Verfahren und Techniken: malen, zeichnen, ausmalen, anmalen, übermalen, tupfen, mischen, kratzen, Farbe lasierend / deckend auftragend, schneiden und kleben,  Material: verschiedene Papiere (A4 / A3-Format), Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Buntstifte, Ölkreide, Zuckerkreide, Eier  *Künstlerische Beispiele:*  - Einschulung: Schultüte  - Fasching – Masken / Verkleidung / Clown;  - Weihnachten: Weihnachtsbaum, -kranz, Schneemann,  - Ostern: Osternest/ Ostereier mit Mustern bemalen (Muster würfeln)  -Weihnachten: Schneelandschaft, Weihnachtsbaum  - Silvesternacht / Feuerwerk | **2.1 Wahrnehmen**  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **A** Werkzeuge in Verbindung mit Material erkunden; eigene ästhetische Praktiken mit den ästhetischen Praktiken der anderen vergleichen  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **A/B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungs-charakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **A** ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln**  **A** eigene Gestaltungsideen vermitteln, z. B. eigene Sammlungen und Dokumentationen anlegen  **B**  die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen den Arbeitsplatz einrichten  **C** eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen  **2.3 Reflektieren**  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **A** Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen zeigen  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung, Sauberkeit und Kreativität  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur  - Weihnachts- und Osterprojekte  - Faschingsfeier | Einzelarbeit  Partnerarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *-* Überlegungen zu einem Thema darlegen  *-* Gesprächsregeln kennen und einhalten;  - Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse –> Verbalisierung von Gestaltungsabsichten  *1.4 Operatoren:*Nennen, Beschreiben, Vergleichen, Erklären | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity):*Geschlechtsspezifische Unterschiede / kulturelle Vielfalt wahrnehmen und in die individuellen Gestaltungsabsichten miteinbringen  *Interkulturelle/ Kulturelle Bildung:**Feste/ Rituale in anderen Ländern* |
| *Ganztag:*   * *Präsentation im Schulgebäude* * *Kunst-/ Bastel-AGs* * *Klassenübergreifende jahreszeitenbezogene Projekte*   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * *Sachunterricht: Fest, Rituale, Feiertage, Feiern in anderen Ländern* * *Religionsunterricht: Religiöse Feiertage- > Ursprung* | | |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Zeichen und Formen **zeitlicher Rahmen:** ca. 6-8 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Bildvorhaben strukturiert umsetzen * Bildeinteilungen: Vorder-/ Hintergrund thematisieren * Bildabsichten abstrakt darstellen * Punkt, Linie, Strich, Muster als grundlegende Gestaltungselemente nutzen * Experimentelles Arbeiten mit geometrischen Figuren und Formen -> Zufallsbilder * Gesamtwirkung eines Bildes verbalisieren -> Anordnungen ausprobieren   *Verfahren und Techniken*: malen, zeichnen, nachspuren, umranden, ausmalen, tupfen / streichen, mischen, Farbe deckend auftragend  *Material*: verschiedene Papiere (A3-Format), Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Bleistifte, Schere, Kleber, Schablonen  *Künstlerische Beispiele:*  - Bilddiktate erstellen  - Drachen malen / basteln (Fensterbilder)  *Künstlervorstellung:*   * Piet Mondrian * Jean Míro | **2.1 Wahrnehmen**  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **A** Werkzeuge in Verbindung mit Material erkunden; eigene ästhetische Praktiken mit den ästhetischen Praktiken der anderen vergleichen  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **Mögliche Bedeutungen zum Ausdruck bringen**  **A** ihre Eindrücke und Empfindungen in der Begegnung mit ästhetischen Phänomenen und Kunstwerken äußern  **B** für Eindrücke und Empfindungen in der Begegnung mit ästhetischen Phänomenen und Kunstwerken Bilder und Begriffe finden  **C** die Wirkung ästhetischer Phänomene und Kunstwerke auf sich selbst beschreiben  **2.2 Gestalten**  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **A** ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **2.3 Reflektieren**  **Entscheidungen begründen**  **A/ B** ihre eigenen ästhetischen Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren  **C** Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **A** Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen zeigen  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen  **Adäquate Kommunikationsformen verwenden**  **A** Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen zeigen  **B**  zu ästhetischen Objekten und Handlungen sowie zu Kunstwerken assoziieren (z. B. durch Zeichnen, Erzählen, Darstellen)  **C** ästhetische Objekte und Handlungen sowie Kunstwerke beschreiben; sich gemeinsam über ästhetische Objekte und Handlungen sowie Kunstwerke austauschen | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung / Aufgabenstellung und Sauberkeit  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum | Einzelarbeit  Klassengemeinschaft |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Sachverhalte und Informationen zusammenfassend wiedergeben; Produktion/Sprechen:*  - Überlegungen zu einem Thema darlegen  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  - Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:*  - Beispiele übers Smartboard / Bildmaterialien genau anschauen und vergleichen | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  -Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity): Umgang mit Vielfalt und Farbwirkungen |
| *Ganztag:*   * Präsentation im Schulgebäude * Kunst-/ Bastel-AGs   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Mathe: Geometrische Figuren und Formen entdecken und zeichnen * Außerschulische Lernorte: Museumsbesuche | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*   * Bildvorhaben strukturiert umsetzen * Bildeinteilungen: Vorder-/ Hintergrund thematisieren * ein Selbstportrait malen:   eigene prägnante Gesichtsmerkmale entdecken, benennen und im Bild wiedergeben -> Erkennungsmerkmale  genau beobachten und abzeichnen (Handspiegel)  *Verfahren und Techniken*: malen, zeichnen, ausmalen, tupfen / streichen, mischen, Farbe lasierend / deckend auftragend  *Material*: verschiedene Papiere (A3-Format), Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Bleistifte  *Künstlerische Beispiele:*  - Klassenprojekt „Ich und meine Klasse“  - Selbstportrait: „Ich“ (Gesicht) | **2.1 Wahrnehmen**  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **A** Werkzeuge in Verbindung mit Material erkunden; eigene ästhetische Praktiken mit den ästhetischen Praktiken der anderen vergleichen  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **A/B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungs-charakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **A** ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **2.3 Reflektieren**  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **A** Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen zeigen  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen | - künstlerische Arbeiten  - Bewertung anhand von individuell festgelegten Kriterien: Ausführung / Aufgabenstellung und Sauberkeit  - Präsentation vor der Klasse – ggfs. „Tipps“ geben | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum  - Schülerpräsentationen / -berichte über die Homepage | Einzelarbeit  Klassengemeinschaft |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Mensch **zeitlicher Rahmen:** ca. 4 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Produktion/Sprechen***:**  Überlegungen zu einem Thema darlegen  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  - Gesprächsregeln kennen und einhalten  - Sprachwortschatz erweitern (Proportionen, Verhältnis, Augen / Augenlid / Augenbraue, Stirn- / Gesichtsfalte, Nase, Mund, Ohrenansatz, Haaransatz, Leberfleck, Sommersprossen, Brille, rund, oval, eckig, schmal / breit / voll)  - Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:* | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming) / Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity):*Geschlechtsspezifische Unterschiede / kulturelle Vielfalt wahrnehmen und in die individuellen Gestaltungsabsichten miteinbringen  *- Ich und wir - > Gemeinschaftsgefühl* |
| *Ganztag:*   * Präsentation im Schulgebäude * Kunst-/ Bastel-AGs * Klassenübergreifende jahreszeitenbezogene Projekte   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Deutsch: Personenbeschreibung -> Gesicht * Sachunterricht: Gesichtsmerkmale zwischen Frau und Mann unterschieden / Kind und Erwachsener * Mathe: Proportionen in Zahlen -> Verhältnisse zueinander * Außerschulische Lernorte: Museumsbesuche | | |

**Schulinternes Curriculum Grundschule am Hollerbusch**

**Jahrgang:** 1/2 **Fach:** Bildende Kunst **Themenfeld:** Plastisches Arbeiten **zeitlicher Rahmen:** ca. 6-8 Unterrichtseinheiten

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| Themen und Inhalte | Kompetenzbereiche und Standards | Lernbewertung und Leistungsdokumentation | Schulkultur | Methoden |
| *Konkretisierung der Lerninhalte:*  Künstlerische Vorhaben planen und plastisch umsetzen  *Verfahren und Techniken*: malen, ausmalen, anmalen, tupfen / streichen, mischen, Farbe deckend auftragend, nähen, kleben, ausschneiden, abschneiden, bauen und konstruieren  *Material*: Farbkasten, Pinsel, Stifte, Wasserbecher, Filzstifte, Bleistifte, Schere, Kleber / Heißkleber, Knöpfe, Socke, Bastelmaterialien jeglicher Art, Stoffe, Nadel und Faden, Wolle, Draht  *Künstlerische Beispiele:*  - Sockenmonster,  - Klaro / Klara bauen  - Easter-Hat | **2.1 Wahrnehmen**  **Material erkunden**  **A** die Eigenschaften von Material sinnlich erkunden und beschreiben  **B** mögliche Formen und Erscheinungen von Material ästhetisch erkunden und vergleichen  **C** Material untersuchen; aus unterschiedlichem Material eine Auswahl für Vorhaben treffen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien erkunden**  **A** Werkzeuge in Verbindung mit Material erkunden; eigene ästhetische Praktiken mit den ästhetischen Praktiken der anderen vergleichen  **B** Werkzeuge in Vorhaben erproben und unterscheiden  **C** die Werkzeuge in ihrer Anwendung erkunden und in ihren vielfältigen Möglichkeiten benennen; Erfahrungen aus der Zusammenarbeit mit anderen für eigene Gestaltungsabsichten nutzen  **2.2 Gestalten**  **Material einsetzen und nutzen**  **A/B** Material mithilfe der eigenen ästhetischen Praktiken sinnlich erkunden, z. B. durch Formen, Sammeln oder Ordnen; dem Aufforderungscharakter von Material nachgehen und dies in Gestaltungsprozessen erproben  **C** Anwendungs- und Aussagemöglichkeiten von angebotenem Material einschätzen und in eigenen Vorhaben nutzen  **Ästhetische Praktiken, Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien anwenden**  **A** ihre ästhetischen Praktiken für eigene und gemeinsame Vorhaben einsetzen  **B/ C** ihre ästhetischen Praktiken durch das Kennenlernen von Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien erweitern; Werkzeuge, Techniken und künstlerische Strategien auch gemeinsam mit anderen nutzen  **Eigene Gestaltungsvorhaben entwickeln**  **A** eigene Gestaltungsideen vermitteln, z. B. eigene Sammlungen und Dokumentationen anlegen  **B**  die angebotenen Werkzeuge und Techniken für eigene Gestaltungsideen nutzen den Arbeitsplatz einrichten  **C** eigene Gestaltungsabsichten mit unterschiedlichen Werkzeugen, Techniken und künstlerischen Strategien umsetzen  **2.3 Reflektieren**  **Entscheidungen begründen**  **A/ B** ihre eigenen ästhetischen Wahrnehmungen und Handlungen mitteilen und kommentieren  **C**  Entscheidungsschritte im eigenen Gestaltungsprozess darstellen  **Arbeitsprozesse und Ergebnisse beurteilen**  **A** Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen zeigen  **B**  Ergebnisse eigener ästhetischer Handlungen vorstellen (z. B. eine Präsentationsform auswählen und durchführen)  **C** Aspekte ästhetischer Praktiken und künstlerischer Strategien in Beziehung zueinandersetzen | - künstlerische Arbeiten  - Präsentation vor der Klasse  - Dokumentation durch Fotos | - Präsentation der einzelnen Schülerarbeiten im Schulflur / Klassenraum / Homepage | Einzelarbeit / Partnerarbeit |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| *Bezüge zur Sprachbildung:*  *Produktion/Sprechen:*  - Überlegungen zu einem Thema darlegen  - Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen  - Präsentation der eigenen Bilder vor der Klasse – Verbalisierung von Gestaltungsabsichten | *Bezüge zur Medienbildung:*  - Beispiele übers Smartboard / Bildmaterialien genau anschauen und vergleichen | *Bezüge zu übergreifenden Themen:*  *Gleichstellung und Gleichberechtigung der Geschlechter (Gender Mainstreaming) / Bildung zur Akzeptanz von Vielfalt (Diversity):*Geschlechtsspezifische Unterschiede / kulturelle Vielfalt wahrnehmen und in die individuellen Gestaltungsabsichten miteinbringen  *Kulturelle Bildung:**Feste in anderen Ländern* |
| *Ganztag:*   * Präsentation im Schulgebäude * Kunst-/ Bastel-AGs   *Fächerverbindende und -übergreifende Aspekte:*   * Deutsch: Buchvorstellung: Das Sockenmonster; Gegenstandsbeschreibung * Sachunterricht: Gesundheitsprävention – Zusammenarbeit mit Klasse 2000 * Anknüpfung an die Easter-Hat-Parade -> Modenschau auf dem Schulhof | | |